



Mimi – mind changer

Kompetenzen sind geschlechtsunabhängig

Diese "Mind Changer"-Aktivität soll dazu beitragen, das Interesse an den verschiedenen Aspekten der Vielfalt zu wecken und darüber nachzudenken, wie PersonalleiterInnen/UnternehmerInnen die Situation in ihrem Leben und bei ihrer Arbeit verstehen können. Sie soll ein Anstoß sein, jegliche Diskriminierung zu überdenken.

Umsetzung und Follow-up des Mind Changers - Für Berufsbildungsanbieter

Schritt 01

Vorbereitung

Ein kurzer Vortrag über Geschlecht, Sex und Orientierung. Einführung in die Definitionen von anatomischem Geschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck und Anziehung.

Schritt 02

Umsetzung

Eine geführte Diskussion unter den TeilnehmerInnen, die ihre Meinungen zum Thema austauschen. Dann zeichnet der/die TrainerIn eine geschlechtslose Person an die Tafel oder auf ein Flipchartpapier.

Schritt 03

Ausarbeitung

Der/die TrainerIn bittet die TeilnehmerInnen, das anatomische Geschlecht, die Geschlechtsidentität, den Geschlechtsausdruck und die Anziehung zu den verschiedenen Körperteilen zuzuordnen.

Schritt 04

Follow-up

Weitere Diskussionen werden vom/von der TrainerIn angeregt.

Empfehlungen, Tipps & Hinweise

Mit welchem Teil des Körpers wird Anziehung am meisten assoziiert?

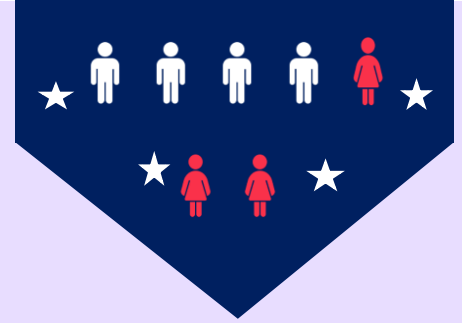
Was hat es mit dem Geschlechtsausdruck auf sich?

Ausstattung

Whiteboard oder Flipchart und Marker
Stifte/Bleistifte

Dauer

30' (Dies kann je nach Engagement der Teilnehmenden variieren)



Kompetenzen sind geschlechtsunabhängig

Stellen Sie vor:

Der nächste Bewerber für die Stelle des Kundensupportspezialisten in der Anwaltskanzlei, in der Sie arbeiten, ist ein Brasilianer. Das ist doch ziemlich sicher, oder? Sehen Sie sich die folgende Geschichte an.



Über die Übungsmethode

Was man daraus lernen kann, ist, dass man nie anhand des Aussehens eines Menschen auf sein Geschlecht schließen sollte. So wie sich die Gesellschaft weiterentwickelt, sollten sich auch die Unternehmen weiterentwickeln.

Anregungen zum Nachdenken

Lassen Sie uns darüber nachdenken - was würden Sie tun, damit sich ein/e transsexuelle/r MitarbeiterIn in Ihrem Unternehmen wohl und sicher fühlt?

Machen Sie sich Notizen und diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmenden.

Schlüsselbegriffe

Geschlechtsidentität, Vermutungen, Toleranz, Akzeptanz, Gender-Inklusion

Weitere Materialien

- [How to Approach Gender Identity in the Workplace](#)
- [Redefining Gender at Work: How Companies Are Evolving](#)
- [5 Ways to Create a Gender-Inclusive Workplace \(Infographic\)](#)